

## FÜHRUNGEN

**Turnusführungen durch die Sonderausstellung  
jeweils an Sonntagen und Feiertagen, 14.30 Uhr (1h)**

An folgenden Sonntagen finden alternativ  
spezielle Themenführungen statt (1h):

Sonntag, 24. April 2011, 14.30 Uhr  
**Von lächelnden Chinesen und fürstlichem Federvieh.  
Landgraf Wilhelm VIII. und die Kultur des Rokoko in Kassel**  
Hanna Koch

Sonntag, 1. Mai 2011, 14.30 Uhr  
**In kühlem Glanz – Versilberte Raumausstattungen des Rokoko**  
Hanna Koch

Sonntag, 15. Mai 2011, 14.30 Uhr  
(Internationaler Museumstag)  
**Mit Lupe und Skalpell – Die Restaurierung der Pfauenfederkommode**  
Dipl.-Rest. Brigitte Hartmann

Sonntag, 29. Mai 2011, 14.30 Uhr  
**West-östlicher Dialog – Eine Lackkommode aus dem Besitz  
der Landgrafen von Hessen-Kassel**  
Dipl.-Rest. Carola Klinzmann

Sonntag, 12. Juni 2011, 14.30 Uhr  
**Möbelkunst und Kunsthandwerk im 18. Jahrhundert**  
Dietmar Rittgerodt

Sonntag, 19. Juni 2011, 14.30 Uhr  
**Von Prunk und Pracht – So lebten Fürsten**  
Dr. Astrid Arnold

Sonntag, 26. Juni 2011, 14.30 Uhr  
**Wenn Möbel zu Bildern werden...  
Marketerie in Holz und Schildpatt in Schloss Wilhelmsthal**  
Dipl.-Rest. Carola Klinzmann

Sonntag, 3. Juli 2011, 14.30 Uhr  
**Mit Phantasie, Perlmutter und Preußisch Blau  
Die außergewöhnliche Technik der Pfauenfederkommode**  
Dipl.-Rest. Carola Klinzmann

## FÜHRUNGEN FÜR KINDER

Sonntag, 17. April 2011, 11 – 12.30 Uhr und  
Sonntag, 29. Mai 2011, 11 – 12.30 Uhr  
**Wohnen wie ein Fürst – Wir basteln eine goldene Pfauenfederschachtel**  
Petra Werner

## FÜHRUNGEN FÜR SENIOREN

Dienstag, 3. Mai 2011, 14.30 – 15.30 Uhr und  
Dienstag, 21. Juni 2011, 14.30 – 15.30 Uhr  
**Führung durch die Ausstellung**  
Dr. Vera Leuschner

## Museumslandschaft Hessen Kassel

Schloss Wilhelmsthal – Vestibül  
34379 Calden bei Kassel  
Fon +49 (0)5674 6898  
Fax +49 (0)5674 4053  
info@museum-kassel.de  
www.museum-kassel.de

**Öffnungszeiten**  
Di – So, Feiertag 10 – 17 Uhr

**Eintritt in die Ausstellung frei**  
Führungen durch die Ausstellung: 2,00 Euro  
Eintritt Schloss Wilhelmsthal inkl. Führung  
Regulär: 4,00 Euro  
Studenten: 2,00 Euro

**Informationen und Führungsbuchung:**  
Mo – Fr 9 – 15 Uhr  
Fon +49 (0)561 316 80 – 123  
oder [besucherdienst@museum-kassel.de](mailto:besucherdienst@museum-kassel.de)

**Anfahrt**  
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das bei Calden  
gelegene Schloss Wilhelmsthal vom Bahnhof Wilhelmshöhe aus,  
indem Sie mit der Buslinie 41 (Richtung Ihringshäuser Straße)  
bis zur Haltestelle Vellmar-Obervellmar Speicherstraße fahren  
und dort den Anschlussbus der Linie 120 (Richtung Calden-  
Fürstenwald Bahnhof) nehmen.

Per Auto erreichen Sie Schloss Wilhelmsthal von Kassel über  
die Rasenallee (führt direkt auf das Schloss zu) oder über  
die Holländische Straße (B7). In Höhe des Waldhotels Schäfer-  
berg geht die L3217 in Richtung Calden ab, vorbei am Schloss  
Wilhelmsthal mit seinem großzügigen Besucherparkplatz  
(GPS: 51.3931, 9.4015).

Eine Besichtigung des Schlosses ist nur im Rahmen der  
stündlich stattfindenden Führungen möglich.

Mit dem Kombiticket zum Schloss Wilhelmsthal:  
Im regulären Eintrittspreis für eine Führung durch Schloss  
Wilhelmsthal (4 Euro) ist die Hin- und Rückfahrt im KasselPlus-  
Gebiet enthalten. Karten erhältlich in den Bussen und Bahnen  
des NVV (Kombiticket).



Pfauenfederkommode (Detail), Westdeutschland, um 1755, MHK, Schloss Wilhelmsthal

# mit fremden federn

**Die Pfauenfederkommode –  
ein Luxusmöbel des Rokoko**

**15. APRIL – 3. JULI 2011**

**schloss  
wilhelmsthal  
mhk**



Schloss Wilhelmsthal in Calden, erbaut 1746 bis 1761

**MIT FREMDEN FEDERN  
DIE PFAUFEDERKOMMODE –  
EIN LUXUSMÖBEL DES ROKOKO**

Ein einmaliges Zeugnis der höfischen Kultur des Rokoko hat sich in Schloss Wilhelmsthal erhalten – die so genannte »Pfaufederkommode«. Das repräsentative Prunkmöbel aus der Zeit um 1755 stammt aus dem Besitz der Landgrafen von Hessen-Kassel. Nach umfassenden Untersuchungs- und Restaurierungsmaßnahmen kehrt es an seinen historischen Standort zurück und kann nun im authentischen fürstlichen Ambiente erlebt werden.

Während der mehrjährigen konservatorischen Arbeiten ließen sich neue Erkenntnisse über die außergewöhnliche Herstellungstechnik der weltweit nahezu einzigartigen Kommode gewinnen. Es gelang, die verwendeten Materialien zu bestimmen und die vielfältigen Arbeitsschritte, die ihre Herstellung erforderte, zu rekonstruieren. Die Handwerker des Rokoko setzten kostbare Materialien wie Silber und Perlmutter mit großer Originalität, umfassendem Sachverstand und enormem Fingerspitzengefühl ein.

Die Ausstellung bietet die einmalige Gelegenheit, den aufwendigen Prozess vom unbearbeiteten Werkstoff bis zum prachtvollen Endergebnis nachzuvollziehen. Sie erlaubt einen Blick hinter die glänzende »Fassade« und begleitet die Restauratoren bei ihrer spannenden Spurensuche mit Mikroskop und Skalpell.



Pfaufederkommode, Westdeutschland, um 1755, MHK, Schloss Wilhelmsthal

Die Pfaufederkommode vereint vielfältige Materialien auf außergewöhnliche Weise



Kassette mit »Bouille«-Marketerie (Detail), um 1700, MHK, Schloss Wilhelmsthal

Ergänzt durch weitere herausragende Exponate aus den Sammlungen der Museumslandschaft Hessen Kassel führt die Ausstellung in die gleichermaßen pracht- wie phantasievolle Welt höfischer Luxusmöbel des 18. Jahrhunderts ein. Anhand dieser ausgewählten Stücke werden die gängigen historischen Techniken Marketerie, Versilberung, Bouille- sowie Lackarbeiten vorgestellt und erklärt. Der Besucher erlebt nicht nur die Vielfalt des Dekors, die Schönheit der Werke und die Kunstfertigkeit der Handwerker, sondern ebenso wie sich diese zu einem erlesenen Kosmos aristokratischer Wohnkultur zusammenfügen.

Besuchen Sie auch das Schloss Wilhelmsthal im Rahmen einer Führung und überzeugen Sie sich selbst bei einem Gang durch das Schloss von der strahlenden Wirkung fürstlicher Gemächer des Rokoko.

Johann August Nahl d. Ä. (1710 – 1781), Konsoltisch (Detail), Potsdam, um 1740/45  
MHK, Sammlung Angewandte Kunst

